



Peugeot Partner (2008-2018) Benziner

Platzwunder mit Langzeitschwächen

Die zweite Generation des Peugeot Partner wurde von 2008 bis 2018 gebaut. Durch zwei Facelifts (zuletzt 2015) wurde das Fahrzeug optisch und technisch frisch gehalten. Der Partner Tepee ist ein typischer Hochdachkombi, der mit enorm viel Platz überzeugen kann, dafür aber Abstriche beim Komfort und Design macht. Ihn gibt es als Van ausgestattet mit fünf bis sieben Sitzen. Das Auto bietet sowohl in der ersten als auch in der zweiten Sitzreihe viel Platz, nur die dritte Sitzreihe ist eher für Kurzstrecken und kleinere Personen geeignet. Durch die enorme Innenraumhöhe und die großen Fensterflächen entsteht ein recht angenehmes Raumgefühl. Der Kofferraum ist riesig, zumindest solange keine dritte Sitzreihe an Bord ist. Durch die großen Türen vorn und die Schiebetüren hinten ist der Zustieg sehr bequem. Sehr praktisch sind die optionalen Einzelsitze in der zweiten Reihe, die sich einzeln herausnehmen lassen und auf denen 3 Kindersitze nebeneinander Platz haben. Die Federung ist ausgewogen und für die Fahrzeugklasse komfortabel abgestimmt, leider sind die Sitze nur durchschnittlich bequem. Die verwendeten Materialien im Innenraum sind sehr einfach und zum Teil recht kratzempfindlich. Im TÜV-Mängelreport taucht der Partner offiziell nicht auf, der baugleiche Citroen Berlingo schneidet unterdurchschnittlich ab. Vor allem die Bremsen, die Beleuchtung und Ölverlust bereiten Probleme. Auch in der ADAC Pannenstatistik kommt der Peugeot auf weniger gute Werte.

Empfehlung: Für den Partner gibt es verschiedene Benzinmotoren. Die schwächeren Saugbenziner haben mit 90 bis 109 PS für das große Auto etwas wenig Leistung, vor allem bei hoher Zuladung. Die Version mit 120 PS lässt sich etwas entspannter fahren. Empfehlenswert ist vor allem der moderne 1.2 Puretech-Motor mit Turboaufladung und 110 PS. Damit ist man in den meisten Situationen völlig ausreichend motorisiert und der Kraftstoffkonsum hält sich in Grenzen. Leider ist diese Version relativ selten am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Da die Fahrzeuge oft von Vorbesitzern gnadenlos als Gebrauchsgegenstände genutzt wurden, befinden sich viele schlecht gewartete Fahrzeuge am Gebrauchtwagenmarkt. Durch die schlechte Wartung entstehen auch die schlechten Bilanzen in der Pannenstatistik und beim TÜV. Daher sollte man auf jeden Fall nach einem scheckheftgepflegten Fahrzeug mit frischer Hauptuntersuchung Ausschau halten. Als Alternative ist auch das baugleiche Schwestermodell Citroen Berlingo eine Überlegung wert.

- ⊕ riesiger Kofferraum, praktische Einzelsitze in der zweiten Reihe (optional), großzügiges Raumangebot, ausgewogene Federung, umklappbare Beifahrersitzlehne (optional), standfeste Bremsen
- ⊖ einfache Materialien, teils schwache Motoren, oft karge Ausstattung, schlechte TÜV-Bilanz, schwache Heizung, relativ hoher Verbrauch

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Sowohl in der ADAC Pannenstatistik als auch im TÜV Report wird der Peugeot Partner aufgrund seiner Zulassungszahlen nicht veröffentlicht. Die Daten aus den Straßensachverständigenberichten zeigen aber auch ein eher schwaches Bild und damit hohe Pannenanfälligkeit. Pannenschwerpunkte waren:
Motor	Motor (2011), Anlasser (2009)
Zündanlage	Zündspule (2011, 2012)
Antrieb	Kupplungsseilzug (2007)
Rückrufe	<p>9/2008: Wegen eines Fehlers im Sicherungskasten kann es zu Funktionsstörungen (Stromkreisunterbrechung) kommen. Die Händler überprüfen den Sicherungskasten und ersetzen diesen falls nötig. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 464 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: nur Peugeot-intern, Auskunft nur auf Anfrage.</p> <p>3/2009: Das Steuergerät für Elektrik (Batterie-Ladung, Beleuchtung, Scheibenwischer etc.) wird vom Händler nach Herstelleranweisung überprüft und ggf. ausgetauscht. Die Arbeiten dauern bis zu zwei Stunden und sind für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.608 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Keine Angabe.</p> <p>10/2009: Der linke Einselsitz im Fond kann sich wegen einer fehlerhaften Schweißung eines Arretierungspunktes bei Belastung lockern. Die Händler überprüfen die Arretierungspunkte und bessern ggf. die Schweißung kostenlos nach. Betroffene Fzg. in Deutschland: 108. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem vermerkt.</p> <p>11/2009: Die Halterung des Hitzeschutzblechs am Ersatzradkäfig kann durch Vibrationen beschädigt werden. Dadurch ist es möglich, dass sich ein Teil des Schutzblechs löst. Das Hitzeschutzschild wird modifiziert oder ggf. ausgetauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert etwa zwei Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.049. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>4/2016: Betroffene Varianten: mit 1.6 THP 16V-Motor. Wegen eines defekten Kühlwassertemperaturfühlers kommt es zum Aufleuchten der Kühlwassertemperaturanzeige im Kombiinstrument obwohl die Kühlwassertemperatur nicht überhöht ist. Die Händler überprüfen den Temperatursensor und tauschen diesen ggf. aus. Die Aktion wurde im Juli 2015 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.495 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem vermerkt.</p> <p>7/2017: Die Reifen altern zu schnell und verlieren dann an Bremsleistung. Das kann zu längeren Bremswegen führen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>1/2018: Durch eine Motorstörung kann es in seltenen Fällen zu einer kurzen Beschleunigung vor dem Absterben des Motors kommen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos.</p> <p>6/2018: Die Airbagsteuergeräte sind möglicherweise funktionsunfähig, was zum Ausfall der Airbags führen kann. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos.</p> <p>6/2019: Eine möglicherweise falsche Ausrichtung der Ratsche zur Sperrklinke des Handbremshebels kann dazu führen, dass der Handbremshebel beim Betätigen nicht einrastet und somit nicht in Position bleibt. Außerdem kann sich die Handbremse nach Betätigung selbstständig lösen, was ein erhöhtes Unfallrisiko zur Folge hat. Abhilfe: In der Werkstatt erfolgt die Überprüfung der Ausrichtung der Ratsche und der Sperrklinke. Bei Bedarf wird der Handbremsmechanismus ausgetauscht.</p>

Modellgeschichte

05/2008	Einführung der zweiten Generation basierend auf der Plattform des Citroën C4 und des Peugeot 308, genauso wie der ebenfalls baugleiche Citroën Berlingo II. Die Varianten sind Kastenwagen und Hochdachkombi (Partner Tepee) mit vier Motorvarianten: B 90 (66 kW/90 PS), B 110 (80 kW/109 PS), HDi 75 (55 kW/75 PS) und HDi FAP 110 (80 kW/109 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ESP für höhere Ausstattungsvarianten serienmäßig
09/2008	neue zusätzliche Motorvariante HDi FAP 90 (66 kW/90 PS)
10/2009	Motorvariante B 110 (80 kW/109 PS) wird ersetzt durch 120 VTi (88 kW/120 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
10/2010	Motorvariante B 90 (66 kW/90 PS) wird ersetzt durch 100 VTi (72 kW/98 PS) und modifizierter Dieselmotor HDi FAP 110 (82 kW/112 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
04/2011	Motorvariante HDi 90 FAP (66 kW/90 PS) wird ersetzt durch e-HDi FAP 92 (68 kW/92 PS) mit Start-Stop-Automatik
03/2012	leichte Modellpflege und Facelift, neuer Dieselmotor HDi 115 FAP (84 kW/114 PS); ESP serienmäßig
09/2014	Einführung Elektrovariante (72 kW/98 PS), nur als Kastenwagen erhältlich
04/2015	große Modellpflege und Facelift, neue Motoren: Vti 98 (72 kW/98 PS), Vti 120 (88 kW/120 PS), BlueHDi (73 kW/99 PS) und BlueHDi 120 (88 kW/120 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; City-Notbremsassistent optional gegen Aufpreis verfügbar
03/2016	Motorvariante VTi 120 (88 kW/120 PS) wird ersetzt durch PureTech 110 (81 kW/110 PS)
03/2018	Motor PureTech110 (81 kW/110 PS) eingestellt
08/2018	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 09/2018 (Partner/Rifter)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Hochdach-Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4380/1810/1801
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2090
Kofferraumvolumen [l]	505
Dachlast [kg]	100
Tankinhalt [l]	60

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	90	100 VTi	110	PureTech 110 Stop&Start	120 VTi
Aufbau/Türen	HKB/4	HKB/4	HKB/5	HKB/5	HKB/5
Bauzeitraum	2008-2010	2010-2018	2008-2009	2016-2018	2009-2016
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1587	4/1598	4/1587	3/1199	4/1598
Leistung [kW/PS]	66/90	72/98	80/109	81/110	88/120
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	132/2500	152/3500	147/4000	205/1500	160/4250
Beschleunigung 0-100km/h [s]	16,7	15,5	14,0	n.b.	13,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	159	162	169	180	177
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	8,2 S	7,1 S	8,2 S	5,1 S	7,3 S
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/735	1300/740	1300/750	1300/660	1300/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	195 F	164 D	195 F	119 A	169 D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/16/16	17/16/16	17/16/16	17/16/16	17/16/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	182	140	182	72	150
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	90	100 VTi	110	PureTech 110 Stop&Start	120 VTi
Wartung 1	270	270	270	220	220
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	25000/12	30000/12
Wartung 2	340	340	340	330	550
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	50000/24	60000/24
Wartung 3	-	-	-	220	220
bei km/Monate	-	-	-	75000/36	90000/36
Wartung 4	-	-	-	520	570
bei km/Monate	-	-	-	100000/48	120000/48
Zahnriemen	490	490	490	570	-
bei km/Mon	150000/120	150000/120	150000/120	180000/120	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	450	450	450	360	360
Bremsscheiben und -beläge hinten	610	610	610	650	650
Auspuffanlage (nach Kat)	460	460	460	780	780
Kupplung	850	850	850	k.A.	840
Generator	580	580	580	k.A.	460
Anlasser	500	500	500	k.A.	450

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	90	100 VTi	110	PureTech 110 Stop&Start	120 VTi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	109	106	109	100	107
Betriebskosten (Kraftstoff)	172	152	172	115	155
Werkstatt- /Reifenkosten	79	77	79	94	100
Gesamtkosten pro Monat	360	335	360	309	362
Gesamtkosten pro km [Cent]	28,8	26,8	28,8	24,7	29,0

Garantien

Der Partner hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Peugeot eine zweijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es zwei Jahre lang, sie lässt sich von Inspektion zu Inspektion erweitern.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2014 ★★☆☆☆

Der Peugeot Partner wurde 2014 erneut getestet. Da das EU-Basismodell nicht serienmäßig über Seiten- und Vorhangairbags verfügt, wurde diese Version getestet (in D bis auf Basismodell Seiten- und Vorhangairbags Serie). Der Partner in der EU-Basisversion erreicht nur 3 Sterne, da ohne Vorhangairbags kein Pfahlaufpralltest durchgeführt wird. Schwächen zeigen sich aber auch beim Frontcrash und bei der aktiven Sicherheit. Das Fahrzeug besitzt in Deutschland Front-, Seiten- und Vorhangairbags (nur Basismodell ohne Vorhangairbag) sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. ESP ist serienmäßig, aber es gibt nur wenige weitere Fahrerassistenzsysteme. Gurtwarner gibt es für die Rücksitze nicht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.